

Marco Agosti gegründet und nahm Mitte 1976 den regelmäßigen Sendebetriebl auf. Die Station ist rein kommerziell und wurde aufgebaut, weil es einfach reizvoll ist, Radio "zu machen".

Offensichtlich hat die Station keine Schwierigkeiten, Werbekunden zu finden. Vor allem handelt es sich um mittelständige südtiroler Unternehmen. Wir hörten uns später einige Werbespots an und konnten diese nur als "professionell gemacht" bezeichnen. Der Preis für 30 Sekunden Werbereit schwankt je nach der Zahl der bestellten Einschaltungen: so sind es bei 20 Ausstrahlungen je 11.000 Lire (22 DM), bei 1000 Ausstrahlungen nur noch 5.000 Lire (10 DM) pro Spot. Viel von dem Geld, das mit den Werbesendungen eingenommen wird, wird für eine bessere Qualität der Sender und der Sendungen investiert.

"18 Stunden Sendezeit täglich mit höchstem Programmiveau", meint ein Informationsblatt von Radio Eisack. 7 Stunden davon sind in italienischer Sprache, davon 2 Stunden am Nachmittag für die Jugend und auch sonst hauptsächlich modernisierte Musiksendungen. Eine Stunde täglich in Englisch (zur besten Sendezeit um 20.00 Uhr); hier werden aus England Amerika und Australien gekaufte Programme auf Exklusiv-Basis ausgestrahlt. Der Rest der Programme ist in deutscher Sprache. Hier ist man mit Recht besonders auf die Morgensendungen stolz, von denen "Der Hahn" ein wenig an Information bietet. Sonst scheint der kleinere Teil aus immerwertenden Sendungen zu bestehen.

Man sendet kaum Nachrichten, denn da hören die Südtiroler lieber die RAI, wenn sie genaue Informationen wollen. Das ist auch verständlich, wenn man weiß, daß bei den meisten südtiroler Privatfernseher die Nachrichten einfach aus südtiroler Zeitungen abgelesen werden, egal, wie alt die Meldungen dann sind - ohne Genehmigung, versteht sich. Auch über Ereignisse in Nordtirol kann Radio Eisack berichten, so bestehen z. B. gute Kontakte zum Kongreßhaus in Innsbruck.

Mit dem GRP und dem Bayrischen Rundfunk, in deren Sendegebiete man hineinstrahlt, hat die Station keine Schwierigkeiten. In Bezug auf Werbekunden ist man sich gegenseitig auch kaum Konkurrenz. Radio Eisack arbeitet darüber hinaus mit der Freien Welle Südtirol zusammen.

Der Sender hat eigen Angaben zufolge ca. 100.000 Hörer, täglich kommen rund 50 Telefonate bei Radio Eisack an.

Insgesamt werden 32 Umsetzerranlagen betrieben. Im Jahre 1980 wurden die Frequenzen geändert und neue Anlagen in Betrieb genommen. (Daher sind die Frequenzangaben in der Frequenzliste nicht mehr 100% korrekt, die derzeit aktuellen Frequenzen finden sich zusammengestellt im kurzprototyp) Über die einzelnen Leistungen der Umsetzer war leider nichts genaues zu erfahren, außer, daß am Frequenz 1,5 kW verwendet werden. Es werden Antennen mit vertikaler und horizontaler Doppelpolarisation verwendet.

Amschließend dürfen wir einen Teil des "Sendeinneren" besichtigen: einen Hörerraum und ein im Keller befindliches Sendestudio mit Regieraum und Schallplattenarchiv mit 15.500 Platten, das durch seine Holztäfelung angenehm "warm" wirkt.

Die Station ist eine der größten Südtirols, wenn nicht sogar die Größte, ihre zahlreichen Umsetzer reichen fast überall in die Provinzen Bozen und Trient, auch in die Gebiete Nord- und Osttirols und Oberbayerns. Zukunftspläne hat man auch schon: eventuell will man einmal in die Fernsehbranche einsteigen.

Besuche sind durchaus willkommen, jedoch muß man sich telefonisch voranmelden. Es gibt eine große Informationsmappe, die sich im Inneren allerdings mehr für den Werbekunden präsentiert, daneben natürlich Souvenirs wie Aufkleber, T-Shirts und "RAI-Mützen".

Soweit der Bericht von Anton Kercher über seinen Besuch bei Radio Eisack anzumerken sei noch, daß Radio Eisack mir im Jahre 1980 mitteilte, daß es 251 Karten jetzt im Druck seien. Diese sind bisher jedoch noch nicht erschienen. Trotzdem bestätigt die Station bei gelegentlichem Stöckchen und ggf. FIC gerne Empfangsberichte.

Als ich im Juli 1981 - jedoch ohne Voranmeldung - die Station besuchen wollte, war dies leider nicht möglich. Nachdem ich den Stellen für zur Villa des Herrn Dr. Agosti erkommen hatte und an der Pflanzanlage um Einlass bat, war leider nur ein Techniker der Station anwesend, der Sendungen vorproduzierte und die Regie übernahm. Er bat mich, nach Voranmeldung wieder zu den normalen Arbeitsstunden vorzukommen.

R A D I O E I S A C K - K U R Z P O R T R Ä T

Anschrift:

Radio Eisack International, Postfach 77,
I-39043 Klausen (BZ)
oder: Postfach 57, A-6026 Innsbruck

Telefon:

0039/472/47300 oder 47443
6.00-24.00 Uhr

Sendezeit:

Deutsch, Italienisch, Englisch

Programmsprachen:

88,3 MHz Rovereto, Ala
89,7 Sterzing
90,0 Meran, Unterland
90,0 Val di Fiemme, Val di Cembra
90,0 Mezzolombarardo, Trient
90,1 Bozen
90,3 Gaderthal
90,3 Val Sugana
90,4 Bozen
90,5 Oberes Pustertal, Osttirol
90,6 Meran, Vinschgau
93,7 Bozen
94,0 Klausen
94,0 Brunneck, Ahrental
95,6 Brixen, Sterzing
95,7 Brixen, Unterer Eisacktal, Grödenental, Sarntal, Unterland
96,3 Eggenental
96,3 Val di Non
98,0 Trient
100,6 Brixen, Unterer Eisacktal
100,6 Gaderthal
100,6 Vinschgau
100,6 Val di Non
101,0 Brixen, Sterzing
101,0 Unterer Pustertal
102,7 Brenner, Innsbruck, Nordtirol, Oberbayern (1,5 kW)
103,7 Brixen
104,5 Mezzolombarardo
104,5 Val di Fiemme, Val di Cembra
105,5 Trient
107,7 Klausen